

Özkan Akbudak

Bachelor Thesis

Transkulturelle Pflege von Muslimen auf der Intensivstation

Ausgangssituation und Fragestellung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Forschungsfrage: „Wird von muslimischen Patienten auf der Intensivstation ein Mangel empfinden bezüglich der Rücksicht auf ihre Religion empfunden?“. Ausgangspunkt für die Forschungsfrage war, dass in einem Krankenhaus in Essen ein Leitfadens für transkulturelle Pflege veröffentlicht wurde. Nach der Analyse des Leitfadens stellte sich heraus, dass dieser die besondere Situation auf der Intensivstation in der Behandlung von muslimischen Patienten nicht angemessen berücksichtigt. Da jedoch diese Bevölkerungsgruppe ein großes Fremdheitsempfinden in Deutschland auslöst, bedarf es der besonderen Berücksichtigung dieser Gruppe und der Förderung der transkulturellen Kompetenz des Pflegepersonals zu diesem Thema. Um herauszufinden, unter welchen Gesichtspunkten ein besonderes Mangel empfinden muslimischer Patienten auf der Intensivstation wahrgenommen wird, sind zuvor Interviews mit den muslimischen Patienten und/oder deren Angehörigen durchgeführt worden. Die dadurch gewonnenen Ergebnisse werden in dieser Bachelor Arbeit thematisiert.

Bachelor Thesis

Zunächst werden die theoretischen Grundlagen der Transkulturalität und der transkulturellen Kompetenz vorgestellt. Danach werden Pflegetheorien, die sich mit diesem Thema auseinandergesetzt haben, erläutert. Als Hintergrund soll beleuchtet werden, wie die Besonderheiten der in Deutschland lebenden Muslime aussehen, um daraus einen Transfer zur Pflegepraxis zu leisten.

In der vorliegenden Arbeit wird auch der Islam mit seinen Traditionen und Eigenschaften beleuchtet, um eine Grundlage zur Pflege von muslimischen Patienten auf der Intensivstation zu legen. Diese Überlegungen zeigen, wie wichtig ein transkulturelles Einfühlen und Verständnis ist, besonders in den Situationen von Krankheit, Leben und Tod. Gerade die Arbeit in einem Krankenhaus ist vom Umgang mit anderen Menschen, die Hilfe suchen, geprägt. Ziel dieser Arbeit ist es die Komplexität dieser Thematik darzulegen, verschiedene Sichtweisen zu beleuchten und auf Lösungswege hinzuweisen.

Auswirkungen in der Praxis

Im Ergebnis wird deutlich, dass die wichtigsten Voraussetzungen, für die qualitative transkulturelle Pflege in der Praxis eine bessere Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals sind. Die Umsetzung der Arbeit und somit die Durchführung einer transkulturellen Pflege auf einer Intensivstation erfordert viel Hintergrundwissen und Erfahrung mit Migranten. Das Einbinden Patientenangehöriger hat hier ebenso eine tragende Funktion. Das Interesse an dieser Thematik muss in erster Instanz bei den Führungskräften bzw. der Geschäftsführung der Krankenhäuser geweckt werden. Vor dem Hintergrund der sich zunehmend verändernden gesellschaftlichen Zusammensetzung, sollte die transkulturelle Kompetenz viel stärker in die Berufsausbildung integriert und deren Bedeutsamkeit erhöht werden. Es ist einfacher für das Pflegepersonal, sich zuerst theoretisch mit diesem Thema zu befassen, als plötzlich und ohne Vorwissen in einer Situation zu stehen, mit der die Pflegekraft nichts anzufangen weiß. Aber wenn sie theoretisches Wissen über die Lebensweise und religiösen Gewohnheiten der muslimischen Patienten haben, werden sie mit bestimmten Situationen besser umgehen können. Dazu kann diese Bachelor Thesis einen Beitrag leisten.